Direktor

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 51 Nr. 26 20. September 1985 **E 21410 B**

Inhalt: Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1984

Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1984

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 3. September 1985
AZ 19.2 zu Nr. 177

Aufgrund der vorgelegten Berichte der Pfarrämter wird nachstehendes Ergebnis der Statistik „Kirchliches Leben in Zahlen 1984" der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren bekanntgegeben.

I. V.
Dr. Klotz

I. Zahlenteil

		1982	1983	1984
1.	**Gemeindegliederzahlen**	2 624 447	2 520 327	2 484 718
2.	**Taufen**			
2.1.	Anzahl der Kindertaufen	23 947	23 543	24 028
	darunter: Taufen von			
2.2	Kindern aus evang. landeskirchl. Ehen	14 431	14 148	14 058

		1982	1983	1984
2.3	Kindern aus evang. landeskirchl./ev. freikirchl. Ehen	247	149	212
2.4	Kindern aus evang. landeskirchl./röm.-kath. Ehen	6 711	6 736	7 247
2.5	Kindern aus evang. landeskirchl./anderschristl. Ehen	413	396	405
2.6	Kindern aus evang. landeskirchl./sonst. Ehen	1 228	1 213	1 222
2.7	nichtehelichen Kindern evang. landeskirchl. Mütter	730	723	716
2.8	sonstigen Kindern	187	178	168
2.9	**Taufen von Kindern nach vollendetem 1. bis zum 14. Lebensjahr**	1 756	1 708	1 811
2.10	in Zeile 2.9 enthalten: Taufen v. Konfirmanden bis zum 14. Lebensjahr	*	405	393
2.11	Erwachsenentaufen (nach vollendetem 14. Lebensjahr)	738	802	823
2.12	in Zeile 2.11 enthalten: Taufen v. Konfirmanden nach vollendetem 14. Lebensjahr	*	655	648
3.	**Konfirmation**			
3.1	Anzahl der Konfirmierten	43 602	39 557	36 139
4.	**Kirchliche Trauungen**			
4.1	Anzahl der Trauungen **insgesamt**	10 239	10 542	10 339
	darunter:			
4.2	evang. landeskirchl. Paare	6 460	6 613	6 417
4.3	evang. landeskirchl./evang. freikirchl. Paare	104	105	107
4.4	**Mann** evang. landeskirchlich/ **Frau** römisch-katholisch	1 338	1 382	1 429
4.5	**Frau** evang. landeskirchlich/ **Mann** römisch-katholisch	1 959	2 031	1 963
4.6	evang. landeskirchl./ anderschristliche Paare	139	184	188
4.7	evang. landeskirchl./ sonstige Paare	233	224	221
4.8	sonstige Paare	6	3	14
4.9	Anzahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren	918	993	1 067

* wurde in diesem Jahr nicht erfragt

Wir bitten, folgende Zahlen auf Seite 442 zu berichtigen:

bei Ziff. 12.2 „gem. Anordnung der Kirchenleitung" **29.980.089** (statt 16.963.028)

bei Ziff. 12. 4 „Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen" **63.501.449** (statt 50.484.388)

		1982	1983	1984
4.10	Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner unter **Mitwirkung eines kath.** Geistlichen	614	571	590
4.11	Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter **Mitwirkung eines evang.** Pfarrers	407	418	385
5.	**Erd- und Feuerbestattungen (evang.)**			
5.1	Anzahl der evang. Bestattungen **insgesamt**	28 428	29 158	27 266
	darunter:			
5.2	von Verstorbenen der evang. Landeskirche	27 593	28 354	26 450
5.3	von Verstorbenen der röm.-kath. Kirche	275	281	279
5.4	von sonstigen Verstorbenen (einschließlich ungetaufter Kinder)	560	523	537
6.	**Gottesdienste**			
6.1	Anzahl aller an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste	103 550	103 511	102 908
6.2	Familiengottesdienste (in Zeile 6.1 enthalten)	*	4 406	4 655
6.3	ökum. Gottesdienste, einschl. Schülergottesdienste u.ä. (z.T. in Zeile 6.1 enthalten)	*	1 517	1 795
	Anzahl der			
6.4	Christvespern und Metten am Heiligen Abend	2 054	2 115	2 123
6.5	Silvestergottesdienste	1 697	1 685	1 621
6.6	Passionsgottesdienste	2 966	2 965	2 958
6.7	Adventsgottesdienste	413	446	472
6.8	Schul- und Schülergottesdienste	5 799	5 690	6 086
6.9	sonstigen Werktagsgottesdienste und Andachten	11 204	10 738	12 845
6.10	**Gottesdienstbesucher**			
	an Invokavit	165 694	155 346	169 819
	an Kantate	178 251	165 943	195 536
	am 16. Sonntag nach Trinitatis	168 448	162 988	159 394
	am 1. Advent	219 468	204 028	207 428

* wurde in diesem Jahr nicht erfragt

		1982	1983	1984
	am Gründonnerstag	70 105	77 590	69 596
	am Karfreitag	238 399	237 176	238 253
	bei Christvespern und Metten am Heiligen Abend	649 206	671 228	713 907
6.11	Anzahl aller abgehaltenen Kindergottesdienste	62 598	59 895	62 581
	Anzahl der Besucher bei Kindergottesdiensten:			
	an Invokavit	42 801	37 143	37 416
	an Kantate	37 002	33 129	34 001
	am 16. Sonntag nach Trinitatis	38 192	35 253	34 384
	am 1. Advent	55 710	47 852	48 415
6.12	Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst	8 281	7 924	8 298
7.	**Heiliges Abendmahl**			
7.1	innerhalb der Gottesdienste	8 551	8 885	8 988
7.2	im Anschluß an Gottesdienste	7 770	6 625	6 623
7.3	als selbständiger Abendmahlsgottesdienst	4 628	3 956	4 042
7.4	als Haus- oder Krankenabendmahl	7 306	7 256	7 115
7.5	Abendmahl alkoholfrei	5 370	5 665	6 546
7.6	Anzahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeindegottesdiensten	910 099	926 280	941 379
7.7	Anzahl der Teilnehmer an Haus- oder Krankenabendmahlsfeiern	42 286	40 943	38 154
8.	**Aufnahmen, Übertritte, Wiederaufnahmen** (einschl. Religionsunmündiger)			
8.1	Anzahl der Aufnahmen **insgesamt**	2 397	2 730	2 660
	darunter:			
8.2	Gemeinschaftslose, die früher aus der evang. Kirche ausgetreten waren	*	1 030	836
8.3	aus der röm.-kath. Kirche	659	550	544
8.4	aus sonst. christl. Gemeinschaften	297	348	367
8.5	durch Erwachsenentaufen	738	802	823
8.6	Männer	893	1 019	1 113
8.7	Anzahl der Aufnahmen anläßlich der Eheschließung	140	141	130

* wurde in diesem Jahr nicht erfragt

		1982	1983	1984
9.	**Austritte**			
9.1	Anzahl der Austritte **insgesamt** (einschl. der für Religionsunmündige erklärten Kirchenaustritte)	6 351	6 759	7 609
9.2	Anzahl der Männer unter den Ausgetretenen	4 035	4 031	4 494
9.3	Anzahl der ausgetretenen Ehepaare	412	373	362
10.	**Veranstaltungen und Seminare** der Kirchengemeinden			
	Anzahl der			
10.1	volksmissionarischen Veranstaltungen (Evangelisationen, Evang. Wochen)	304	353	316
10.2	Bibelwochen	897	838	956
10.3	Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission	2 037	1 890	2 181
10.4	kirchenmusikalischen Veranstaltungen	3 124	3 080	3 253
10.5	Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung:			
	– über theologische Fragen	3 086	3 560	3 495
	– über diakonische Fragen	864	827	852
	– über soziale, gesellschaftspolitische, kulturelle Fragen	2 781	2 767	2 853
	– über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung	1 965	1 806	2 041
10.6	Anzahl der sonstigen Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden	1 939	1 911	1 993
11.	**Ständige Kreise** der Kirchengemeinden			
11.1	Bibelkreise	1 948	2 090	2 117
	Teilnehmerzahl	28 054	29 505	28 615
11.2	Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise	266	297	299
	Teilnehmerzahl	2 048	1 993	2 202
11.3	Arbeitskreis für Ökumene und Weltmission	208	230	235
	Teilnehmerzahl	2 809	2 990	3 163
11.4	Kinder- und Jugendkreise	7 071	6 992	6 953
	Teilnehmerzahl	91 982	89 918	84 544
11.5	Frauen- und Mütterkreise	1 722	1 728	1 858
	Teilnehmerzahl	34 330	34 259	36 296

			1982	1983	1984
11.6	Männerkreise		87	81	102
	Teilnehmerzahl		1 193	1 188	1 055
11.7	Ehepaarkreise		405	446	466
	Teilnehmerzahl		6 020	6 670	6 921
11.8	Besuchsdienstkreise		615	658	663
	Teilnehmerzahl		12 462	13 373	13 885
11.9	Alten- bzw. Seniorenkreise		1 139	1 160	1 159
	Teilnehmerzahl		56 361	57 094	55 351
11.10	Kirchenchöre		1 498	1 502	1 494
	Teilnehmerzahl		40 692	41 445	41 180
11.11	Posaunenchöre		836	838	819
	Teilnehmerzahl		18 215	18 638	18 254
11.12	sonstige Instrumentalkreise		405	400	426
	Teilnehmerzahl		4 930	4 466	4 360
11.13	sonstige Kreise		991	1 050	1 227
	Teilnehmerzahl		16 432	16 863	19 440
11.14	Gesamtzahl der ständigen Kreise		17 191	17 472	17 818
	Gesamtzahl der Teilenhmer ständiger Kreise		315 528	318 402	315 266
12.	**Kirchliche Opfer und Sammlungen**				
12.1	für eigene Zwecke der Kirchengemeinde		21 539 248	21 439 730	21 825 565
12.2	gem. Anordnung der Kirchenleitung		17 139 638	19 500 000	16 963 028
12.3	für sonstige Zwecke ohne Projekte wie unten		10 420 243	10 808 033	11 695 795
12.4	Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen		49 099 129	51 747 763	50 484 388
13.	**Kirchliche Bauten**		Anzahl*	Anzahl*	Anzahl*
	a) Neubauten b) Wiederauf- und Ersatzbauten c) Erneuerungen, Instandsetzungen				
13.1	Kirchen und Kapellen	a)	– –	2 –	– –
		b)	– –	– –	– –
		c)	542 (61)	541 (55)	512 (57)
13.2	Gemeindezentren	a)	12 (11)	16 (11)	20 (19)
		b)	5 (5)	1 –	– –
		c)	93 (6)	102 (6)	96 (1)
13.3	Gemeindehäuser, Gemeindesäle	a)	58 (25)	48 (27)	60 (40)
		b)	7 (6)	12 (10)	12 (6)
		c)	256 (23)	274 (25)	276 (16)
13.4	Pfarrhäuser	a)	25 (12)	12 (5)	19 (14)
		b)	21 (12)	16 (4)	8 (2)
		c)	423 (52)	425 (42)	399 (40)

			1982	1983	1984
13.5	Kindergärten	a)	10 (5)	7 (2)	9 (5)
		b)	1 (1)	2 (1)	– –
		c)	270 (10)	254 (6)	248 (2)
13.6	sonstige Gebäude wie Jugendheime, Waldheime u.a.	a)	14 (6)	12 (3)	7 (4)
		b)	1 –	1 (1)	– –
		c)	192 (12)	219 (19)	232 (23)

* Bei den in Klammern beigesetzten Zahlen handelt es sich um nicht fertiggestellte Bauvorhaben, die in der Gesamtzahl enthalten sind.

II. Erläuterungen

1. Gemeindegliederzahl

Die Zahl der Gemeindeglieder ist im Berichtsjahr erneut zurückgegangen (um 1,41 v. H.) und entspricht jetzt mit 2.484 Mio. etwa dem Stand von 1958.

2. Taufen

Im Jahr 1984 wurden insgesamt 24.028 Kinder bis zum 14. Lebensjahr evangelisch getauft. Die Zahl der Kindertaufen hat damit den höchsten Stand seit 11 Jahren erreicht, nachdem zwischenzeitlich bis zu 2.700 Kinder weniger getauft wurden. Auffällig ist, daß die Zahl der Kindertaufen in evangelisch-landeskirchlichen Ehen in den letzten Jahren ständig gesunken ist, während Ehepartner mit einem anders-christlichen Elternteil vermehrt die evangelische Taufe begehrten.

Immer häufiger werden Kinder erst zwischen dem 1. und 14. Lebensjahr getauft (Taufaufschub; 1974: 1.495; 1984: 1.811). Beachtlich hoch ist auch die Zahl von Erwachsenentaufen im Zusammenhang mit der Konfirmation (1984: 648).

3. Trauungen

Der leichte Anstieg bei der Zahl der Trauungen seit 1978 setzte sich im Berichtsjahr nicht fort. 1984 ließen sich rd. 2 v. H. weniger Brautpaare kirchlich trauen als im Vorjahr. Die Zahl der Trauungen, bei denen der Mann evangelisch und die Frau katholisch ist, nahm um 3,4 v. H. zu.

Ständig zugenommen hat in den letzten 10 Jahren die Zahl der Trauungen, bei der ein oder beide Ehepartner geschieden waren. (Zunahme gegenüber 1974: 79 v. H.; Anteil dieser Trauungen an der Gesamtzahl jetzt: 10,3 v. H.)

4. Gottesdienste

In den Kirchengemeinden unserer Landeskirche wurden im letzten Jahr 4.655 Familiengottesdienste und 1.795 Ökumenische Gottesdienste gehalten. Das sind 6 v. H. bzw. 18 v. H. mehr als im Vorjahr. Seit Beginn der Zählung (1976) wurde im Berichtsjahr mit 6.086 die höchste Zahl an Schul- und Schülergottesdiensten gezählt. Das bedeutet, daß im Durchschnitt 4,3 Schul- und Schülergottesdienste je Kirchengemeinde gehalten wurden.

Die Anzahl der Gottesdienstbesucher an den 7 Zählsonntagen ist sehr unterschiedlich. Am stärksten werden nach wie vor die Gottesdienste am Heiligen Abend besucht; (713.907 Teilnehmer, rd. 29 v. H. aller Gemeindeglieder). An normalen Gottesdiensten nahmen nach den Erhebungen rd. 160.000 bis 200.000 Gemeindeglieder teil. Das sind 6,4 v. H. bis 8,0 v. H. aller Gemeindeglieder.

Während in den letzten Jahren die Besucherzahlen bei den Kindergottesdiensten stetig zurück gingen, wurden im Berichtsjahr aus den Kirchengemeinden etwa gleiche Teilnehmerzahlen wie im Vorjahr gemeldet.

5. Heiliges Abendmahl

Wiederum wurden mehr Abendmahlsfeiern alkoholfrei gehalten. Seit Beginn der Zählung im Jahr 1976 wurde eine Zunahme um das 12fache festgestellt. Während die Zahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeindegottesdiensten um 1,6 v. H. leicht zugenommen hat, war die Zahl der Teilnehmer an Haus- und Krankenabendmahlsfeiern mit 6,8 v. H. rückläufig.

6. Ein- und Austritte

Nachdem in den letzten 10 Jahren die Zahl der Eintritte in die evangelische Landeskirche ständig zugenommen hatte, sind im Berichtsjahr gegenüber 1983 2,5 v. H. weniger Gemeindeglieder eingetreten. 1984 traten 7.609 Gemeindeglieder aus der Landeskirche aus (0,3 v. H.); das sind rd. 600 mehr als im Durchschnitt der vorausgehenden 5 Jahre.

7. Ständige Kreise

Die Anzahl der Kinder- und Jugendkreise, der Alten- bzw. Seniorenkreise, der Kirchenchöre und der Posaunenchöre ist geringfügig zurückgegangen, während die Anzahl der anderen Kreise bis zu 25 v. H. zugenommen hat. Die Teilnehmerzahlen sind in ähnlicher Weise teils zurückgegangen, teils wurde ein Zugang bis zu 15 v. H. gemeldet.

Sprechzeiten des Oberkirchenrats: nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Amtsblatt: Laufender Bezug nur durch die Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,– DM einschließlich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können von der Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Anschriften: Evang. Oberkirchenrat, Postfach 92, Gänsheidestr. 2 und 4, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 21 49-1.

Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:
Nr. 1531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)
Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)
Nr. 9050-708 Postscheckamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)